

P. B. B.

AN EINEN HAUSHALT!

AMTSBLATT STADT STEYR

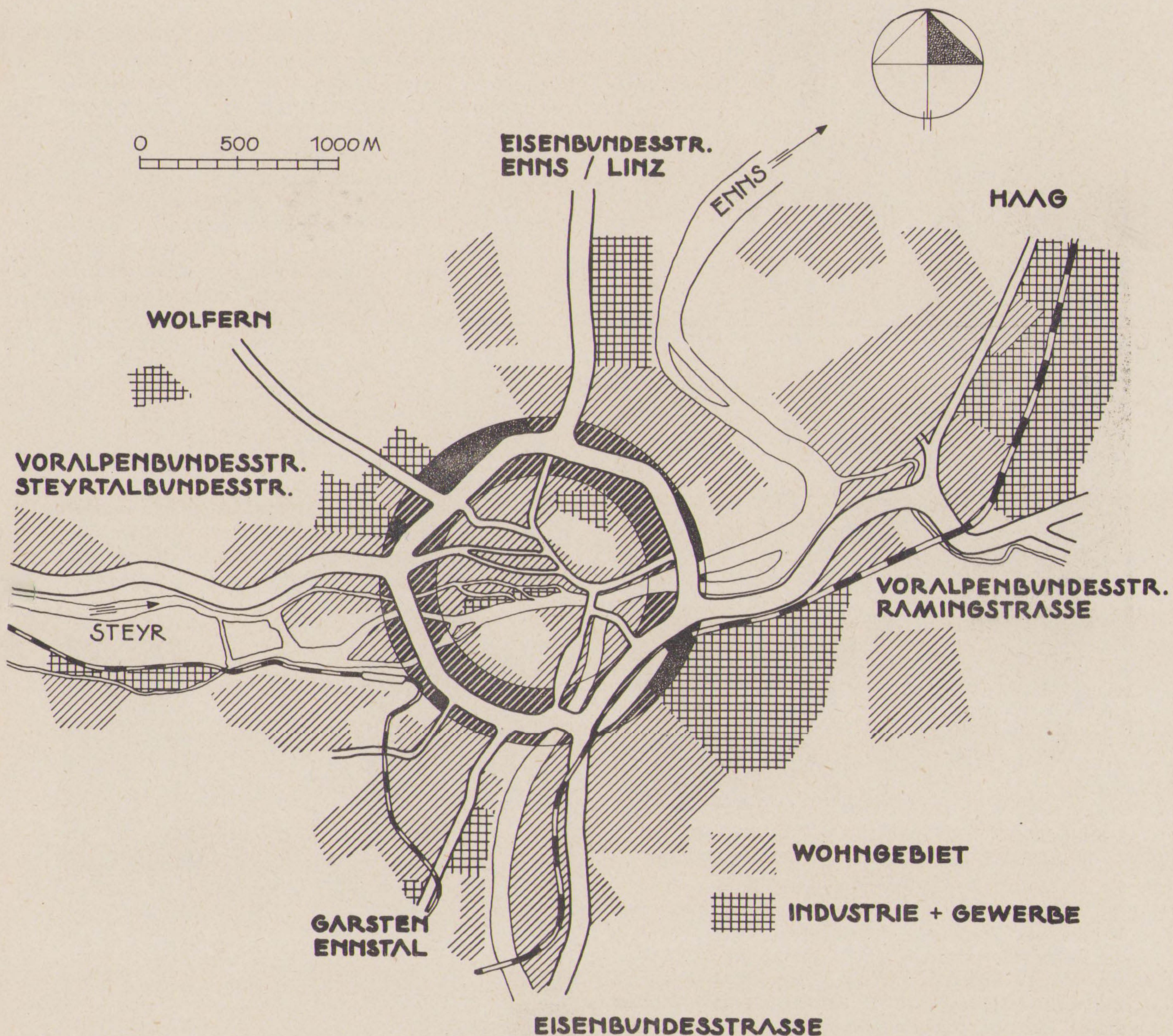


JAHRGANG 2

MÄRZ 1959

NUMMER 3

VERKEHRSRING STEYR PLANUNG 1959



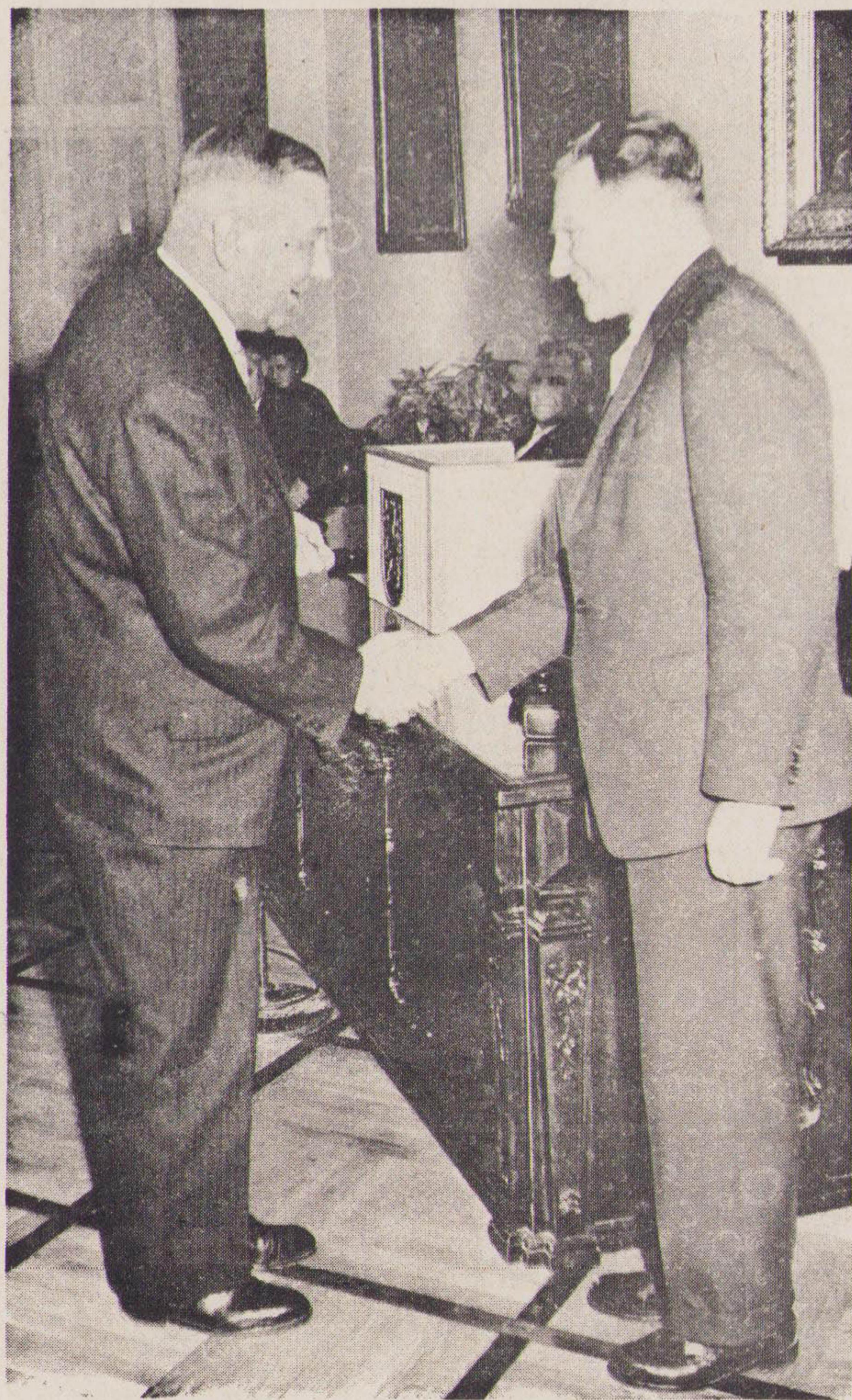
Ehler
13.2.1959

Verleihung des Ehrenringes der Stadt Steyr an Bürgermeister-Stellvertreter Franz Paulmayr

In Rahmen einer Festsitzung des Gemeinderates der Stadt Steyr, an der unter anderen als Ehrengäste

Frau Else Paulmayr
Nationalrat Anton Weindl und
Landesrat Rudolf Kolb

teilnahmen, wurde Bürgermeister - Stellvertreter Direktor Franz Paulmayr am 30. 1. 1959 anlässlich seines 65. Geburtstages der Ehrenring der Stadt Steyr überreicht.



BÜRGERMEISTER FELLINGER BEGLÜCKWÜNSCHT
BÜRGERMEISTER-STELLVERTRETER DIREKTOR
PAULMAYR

Bürgermeister Fellinger würdigte in herzlichen Worten die Verdienste des Geehrten, der seit 1945 in der Gemeindevorstellung als Bürgermeister-Stellvertreter und als Referent für das Bauwesen tätig ist. Die wertvolle Mitarbeit des Direktors Paulmayr während dieser Zeit ist gekennzeichnet durch seine Aufgeschlossenheit und Toleranz, die wesentlich zu dem vorbildlichen demokratischen Geist, der in der Gemeindevorstellung herrscht, beitrugen.

Nur die gemeinsame Mitarbeit aller im Gemeinderat vertretenen Parteien machte den raschen Wiederaufbau unserer Stadt nach 1945 möglich; auf keinem Gebiet wurden dabei größere Leistungen vollbracht, als auf dem Bausektor.

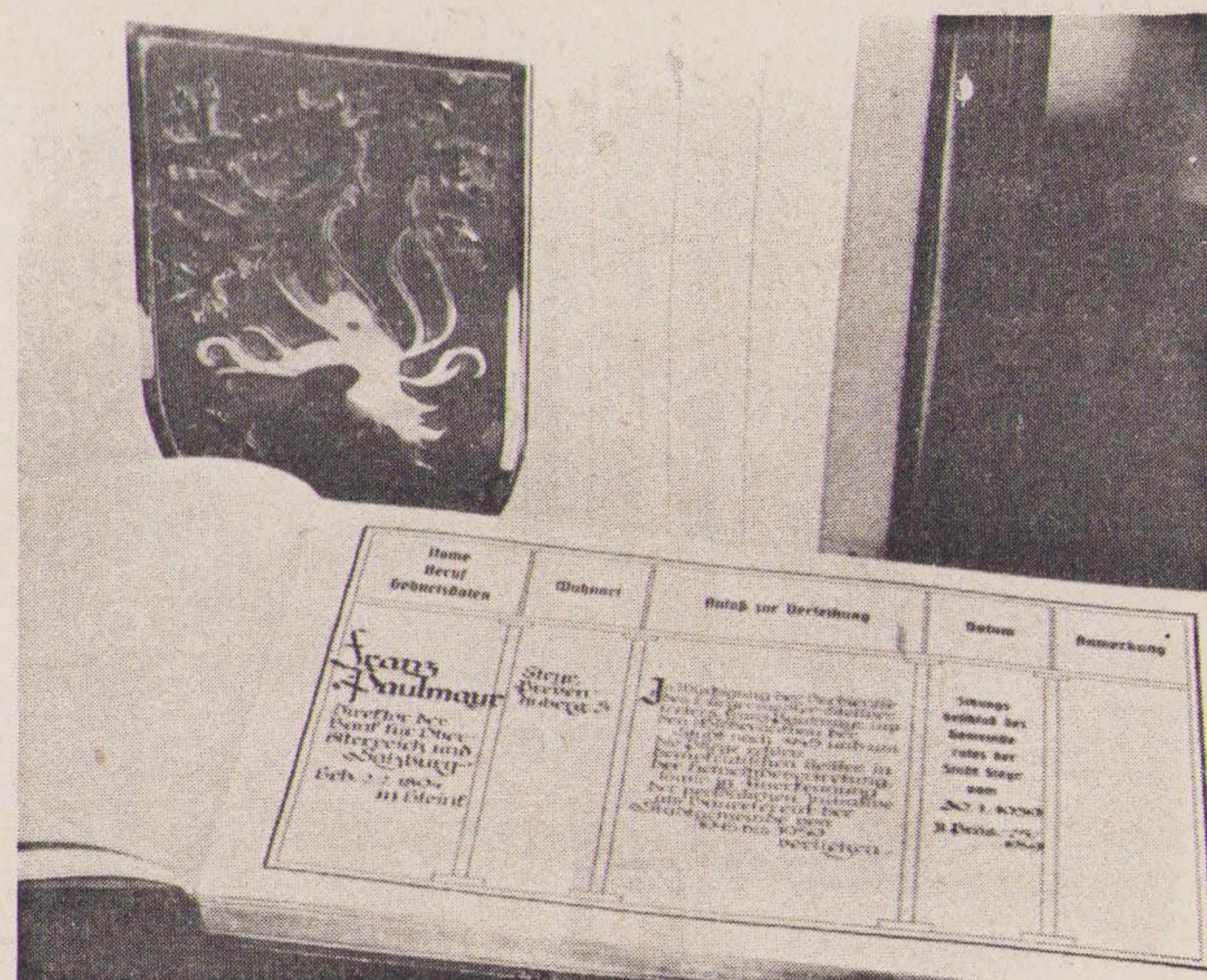
Zum Schluß seiner Ausführungen wies Bürgermeister Fellinger darauf hin, daß die Stadt Steyr sehr zurückhaltend ist bei der Verleihung von Würden und Auszeichnungen. Sie werden wirklich nur solchen Personen zuteil, deren Wirken für die Stadt von entscheidender Bedeutung ist und daher nicht mehr übersehen werden kann.

Der Beschuß des Gemeinderates, Bürgermeister-Stellvertreter Paulmayr für sein jahrzehntelanges, erfolgreiches Wirken in der Stadtverwaltung, welches von hohem Verantwortungsbewußtsein gekennzeichnet ist, den Ehrenring der Stadt Steyr zu verleihen, erfolgte daher auch unter dem spontanen Applaus der anwesenden Gemeinderäte einstimmig.

Nach Überreichung des Ehrenringes, den der Panther als Wappentier der Stadt Steyr ziert, dankte Bürgermeister-Stellvertreter Paulmayr für die ihm zuteil gewordene Ehrung. Er wies jedoch darauf hin, daß nur das geschlossene Vorgehen aller Gemeindefunktionäre die Erfolge der letzten Jahre möglich machte; wenn diese Zusammenarbeit weiter bestehe, wird auch in Zukunft das Wohl unserer Stadt gesichert sein.

Herzlich gratulierten sodann
Stadtrat August Moser,
Gemeinderat Franz Kämpferling
Gemeinderat Josef Hochmayr und
Nationalrat Franz Enge.

Sie hoben alle die vorbildliche Zusammenarbeit hervor, die seit 1945 von Bürgermeister-Stellvertreter Paulmayr gepflegt wurde, die ihm auch die uneingeschränkte Anerkennung seiner politischen Gegner einbrachte.



DAS BUCH ÜBER DIE TRÄGER DES EHRENRINGES DER STADT STEYR

Bürgermeister Fellinger benützte noch die Gelegenheit, Frau Else Paulmayr, der Gattin des Bürgermeister-Stellvertreters, einen Strauß Rosen zu überreichen; er betonte dabei, daß es der Stadtverwaltung wohl bewußt sei, daß das erfolgreiche und unermüdliche Wirken ihres Gatten in der Öffentlichkeit zwangsläufig eine Vernachlässigung des Familienlebens bedeutete und sie diesen Nachteil in den letzten 14 Jahren erfahren mußte.

Nach der Festsetzung nahmen die Gemeindevertreter noch Einsicht in das Buch über die Träger des Ehrenringes der Stadt Steyr. Als Begründung für die Verleihung an Bürgermeister-Stellvertreter Paulmayr wurde eingetragen:

"In Würdigung der Verdienste um den Wiederaufbau der Stadt nach 1945 und um die Pflege echten, demokratischen Geistes in der Gemeindevertretung sowie in Anerkennung der persönlichen Initiative als Baureferent der Stadtgemeinde von 1945 bis 1959 verliehen."

Aus dem Stadtrat . . .

I.

Am 20. 1. 1959 trat der Steyrer Stadtrat unter Vorsitz des Bürgermeisters Fellinger zu seiner 82. ordentlichen Sitzung zusammen.

Da sich die ursprünglich mit S 1 200 000,-- angenommenen Kosten der Brückenreparaturen als zu niedrig erwiesen haben, mußten die für diesen Zweck bereitzustellenden Mittel auf S 1 800 000,-- erhöht werden.

Als zweiter Teil der Kohlenhilfsaktion für hilfsbedürftige Familien und Einzelpersonen wurden S 144 000,-- freigegeben.

Weiters hatte sich der Stadtrat mit dem Entwurf eines Ladenschlußgesetzes zu befassen und sprach sich für die Einführung eines Sperrhalbtages an Samstagen aus; dies allerdings nur unter der Voraussetzung, daß eine gleiche Regelung für den gesamten südlich der Donau liegenden Landesteil Oberösterreichs zustande kommt. Für diesen Fall wurde vorgeschlagen, daß in Steyr die Verkaufsstellen an Samstagen ab 13 Uhr geschlossen bleiben sollen.

Zum Bau von weiteren Sozialwohnungsbauten wurden an die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr verschiedene Grundstücke zu besonders günstigen Bedingungen veräußert; es handelt sich um die Grundparzellen 1222/31-37, je Kat. Gem. Steyr, am Tabor im Ausmaß von zusammen 4 936 m² zum Bau von zwei Kleinwohnungshäusern mit 32 Wohnungen und 5 Kleinwohnungshäusern mit 40 Wohnungen, und um die Grundparzelle 179/49, Kat. Gem. Jägerberg, auf der Ennsleite im Ausmaß von 1 627 m² zum Bau von 3 Wohnhäusern mit insgesamt 40 Kleinwohnungen.

Ebenfalls zur Förderung des sozialen Wohnungsbau gab der Stadtrat die Mittel für die Gewährung eines Darlehens der Stadt Steyr an die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft in der Höhe von S 400 000,-- frei. Diese Mittel werden für den Wohnungsbau in der Steinfeldstraße zur Unterbringung von Notstandsfallen sozialbedürftiger Familien verwendet.

Für das Zentralaltersheim wurden einige kleine Verbesserungen beschlossen, so verschiedene Verflie-

sungen in der Waschküche, die Anbringung von Fenstergittern in der Krankenabteilung und in den Magazinräumen sowie die Anschaffung von Selbstaufhelfestützen an den Betten.

In der Folge wurden noch verschiedene Professionenarbeiten im Zuge der Adaptierung des Gefolgschaftsraumes im Rathaus und der Lieferauftrag für das Gebläse des Zentralheizungskessels im Taborrestaurant vergeben.

Zur Förderung des Heimatkundeunterrichtes wurde verfügt, daß Schulklassen, die geschlossen das Heimathaus Steyr besuchen, keine Eintrittsgebühren bezahlen müssen. Der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten, Ortsgruppe Steyr-Stadt, wurde für kulturelle Zwecke eine Beihilfe von S 5 000,-- gewährt.

Der Stadtrat befaßte sich auch mit einzelnen Ansuchen um Schulgeldermäßigungen oder -befreiungen für Schüler der Städtischen Musikschule, der Städtischen Handelsschule und der Städtischen Frauenberufsschule. Er gewährte überdies Subventionen an bedürftige Schüler der Mädchenhauptschule Ennsleite und Punzerstraße sowie der Knabenhauptschule Punzerstraße, um ihnen die Teilnahme an den Schulschikursen zu ermöglichen. Ebenso wurde der Hauswirtschaftsunterricht in der Mädchenhauptschule Punzerstraße subventioniert.

Die vom Stadtrat behandelten gewerberechtlichen Angelegenheiten finden ihren Niederschlag im amtlichen Teil des Amtsblattes.

II.

Die 83. ordentliche Sitzung des Stadtrates wurde am 3. 2. 1959 ebenfalls unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Fellinger abgehalten.

Als bedeutendster Tagesordnungspunkt stand der Bau einer Notbrücke über das Mitterwasser des Steyrflusses parallel zur derzeitigen Schwimmschulbrücke zur Debatte. Für diesen Brückenschlag wurde der Beitrag von S 300 000,-- bewilligt und verschiedene Materialbeschaffungen genehmigt.

Auch stimmte der Stadtrat dem Ankaufe der Grundstücke 413/13, 517/2, 923 und 924 der Katastralgemeinde Hinterberg, auf welchen das Wartehäuschen an der Autobusendstation steht, und weiters dem Erwerb eines Geschäftsanteiles an den Elektrizitätswerken in Steyr im Nominalwert von S 3 000,-- zu.

Außerdem wurden noch folgende Aufträge vergeben:

Die Imprägnierung der Holzfenster und die Ausführung der Sanitärinstallationsarbeiten im Sozialwohnungsbau in der Steinfeldstraße, die sanitären Installationen für die Umkleidekabinen des Sportplatzes Rennbahn, verschiedene durch die Brückenreparaturen bedingte Elektromateriallieferungen und -arbeiten, sowie der Ankauf einer Heftmaschine für die Hausdruckerei des Magistrates Steyr.

Der Stadtrat beschloß weiters, daß für die Volkswohnungsbauten der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr, Tabor VII und Ennsleite VII und VIII 11 Stück Elektra-Rondo-Waschmaschinen angeschafft werden sollen und genehmigte überdies die Komplettierung der Elektroanlage und den Einbau einer Schiebetür im Schaltraum des Pumpwerkes Dietachdorf der städtischen Wasserversorgungsanlage.

die neueste frühjahrsbekleidung
für herren - damen - und kinder

IM Kleiderhaus
WALDBURGER

gut und billig!
GRUNMARKT 20



STEYR'S modernste
PERAWIN - Reinigung
Rupert

Gärber
BAHNHOFSTR. 6 TEL. 3128
Express-Kleiderbad
1/2 Putzpreis
• Chem. Reinigung
Färberei
• Bettfedern -
putzerei

ZUM Frühling
NEUE Schuhe -
NOCH ELEGANTER
NOCH FUSSGERECHTER
NOCH PREISWERTER
VOM
SCHUHHAUS
JOS.
HEISER's
STEYR, Wwe.
STADTPLATZ

Z-BROT sehr geschmackvoll
lange frischbleibend
BÄCKEREI ZACHHUBER
Steyr-Münichholz, Telefon 2611

Das MÖBELHAUS
für Sie!
Friedrich
Heinrich
HÜBSCH TEILZAHLUNG/FREIE ZUSTELLUNG
SW-MÖBEL-VERKAUFSSTELLE
WERKSTÄTTEN
STEYR, Eysnfeld Leopoldgasse 20,
VERKAUF Tel. 28974
STEYR, Münichholz Wagnerstrasse 6,
Tel. 2508

färber DAS FACHGESCHÄFT
• ROSTSCHUTZ-
• ÖL- NITRO-
KUNSTHARZ-
VERSIEGELUNGS- u.
AUTO- LACKE

Rosler STEYR SERNINGERSTR. 6
RUF 2175 MAUER
VERLASSLICHE FARBEN
BERATUNG

IN 2 STOCKWERKEN
BIESTEN WIR IHNEN SW-MÖBEL, WOHNZIMMER, SCHLAFZIM-
MER, ANBAUKÜCHEN IN GEDIEGENER AUSFÜHRUNG

SCHWEIGER'S ERBEN
STEYR, HARATZMÜLLERSTR. 31

Ferner wurden zur Deckung des laufenden Betriebsaufwandes der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Steyr, für die Gewährung einer Subvention zur Abhaltung des Hauswirtschaftsunterrichtes in der Mädchenhauptschule Ennsleite und für Studien- und Ausbildungsbeihilfen die erforderlichen Mittel freigegeben. Schließlich wurden noch die laufenden Gewerbe- und Staatsbürgerschaftsangelegenheiten behandelt.

KULTURAMT

VERANSTALTUNGSKALENDER
Monat März 1959

Dienstag, 3. März 1959, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer:
Farblichtbildervortrag Edi Radlsböck - Rudi Lubinger (Steyr):
"Als Paddler und Wettkämpfer in USA und Kanada"
Donnerstag, 5. März 1959, 20 Uhr,
Theater Volksstraße 5:
Gastspiel des international anerkannten spanischen Tanzensembles "Susana und José"

Dienstag, 20. März 1959, 20 Uhr,
Arbeiterkammersaal:
"Zauberhaftes Madagaskar" - Bericht der Österr. Madagaskarexpedition 1958 der Universität Wien - Farblichtbildervortrag von Univ. Ass. Dr. Ferdinand Starmüller

Mittwoch, 11. März 1959, 20 Uhr,
Theater Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz
"Die Fledermaus"
Operette von Johann Strauß
Abonnement A und B

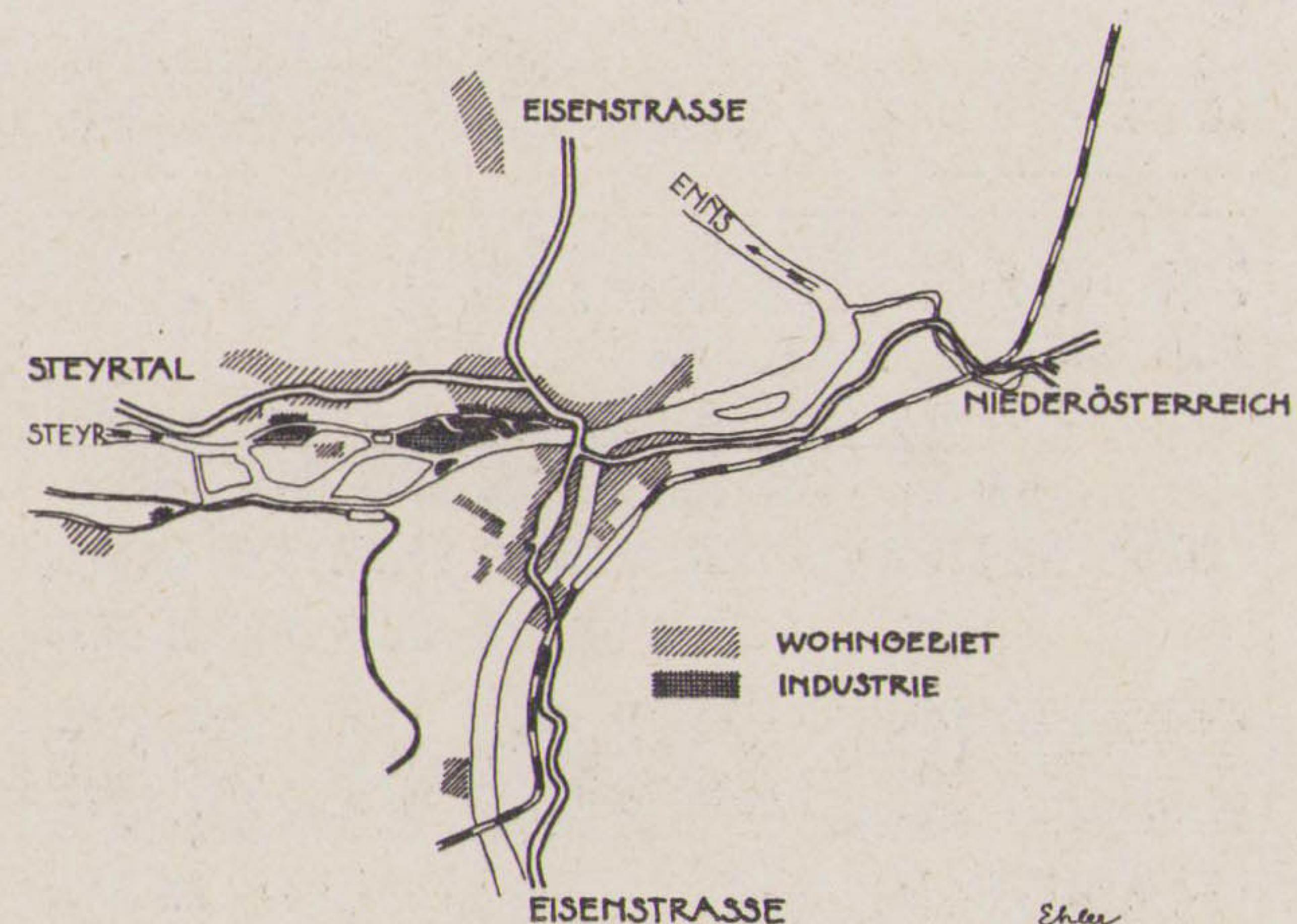
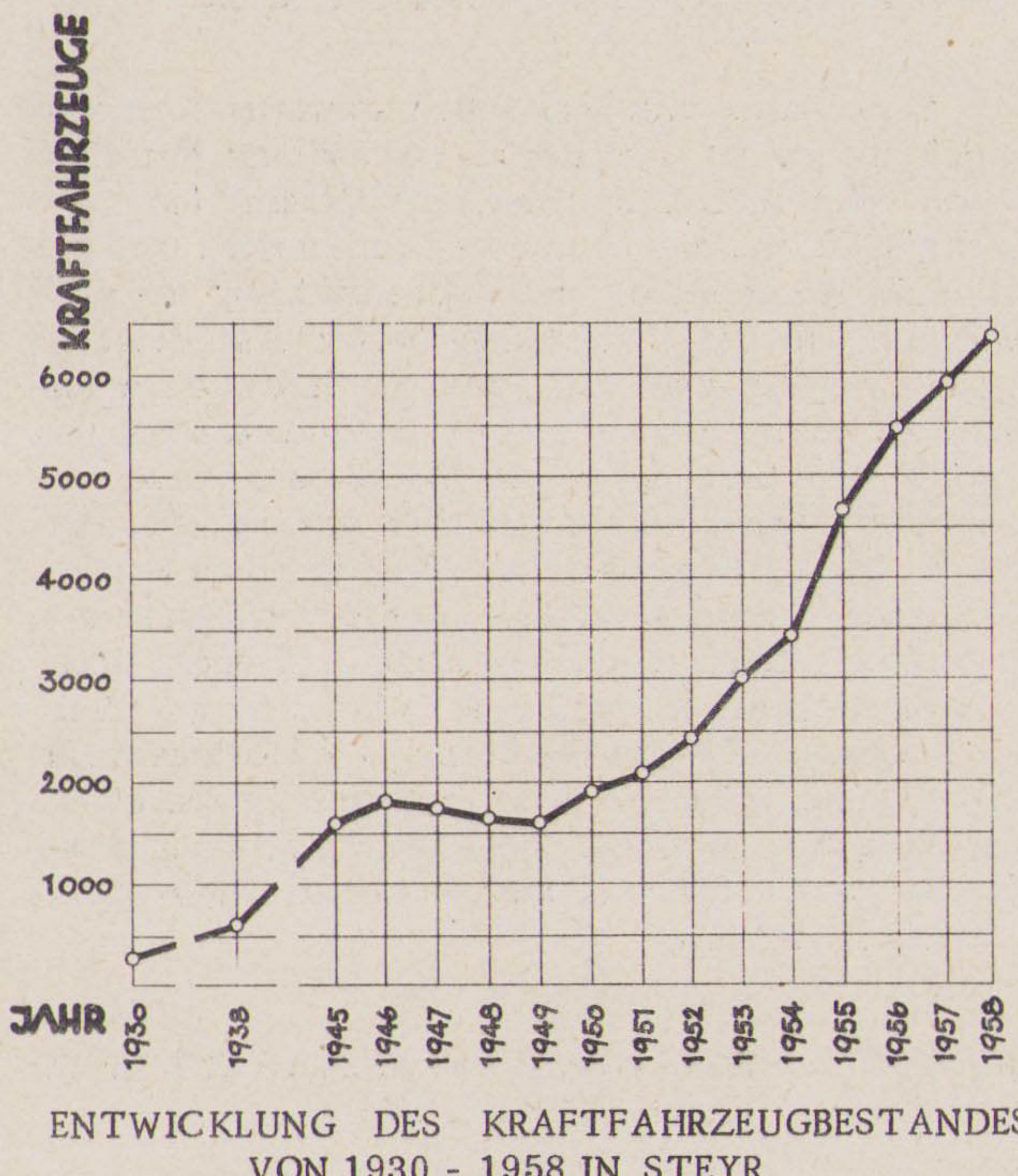
Samstag, 14. März 1959, 20 Uhr,
Arbeiterkammersaal:
Frühjahrskonzert des Mandolinenvereines "Arion" Steyr

Freitag, 20. März 1959, 20 Uhr,
Arbeiterkammersaal:
"Matthäus-Passion"
Ausführende: Bach-Chor Linz
Donnerstag, 26. März 1959, 20 Uhr,
Theater Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz
"Das Lied der Laute", Schauspiel
Abonnement A und C

Weitere Veranstaltungen des Kulturamtes im Monat März 1959 werden durch Anschlag und Rundfunk kundgemacht werden.

Grundsätzliches über die Verkehrslinienplanung und den Bau einer neuen Ennsbrücke in Steyr

Beachtet man allgemein die Entwicklung des Verkehrs seit der Jahrhundertwende, so wird deutlich, daß diese in erster Linie durch die Motorisierung bestimmt wurde. Obwohl der Transport der Massengüter immer noch an Schiene und Wasserweg gebunden ist, der Expressgutverkehr (Stückgut) und der Langstreckenverkehr zum Teil bereits auf das Flugzeug abgewandert sind, wächst der Straßenverkehr immer mehr an. Besonders zeigt dies die nachstehende Aufstellung über die Zahl der Kraftfahrzeuge in Steyr seit 1930



1890 - VERKEHRSLINIEN

AUSWIRKUNGEN DER ZUNEHMENDEN VERGRÖSSERUNG DER STADT

Die Industrialisierung und der damit verbundene Bevölkerungszuwachs sowie die wachsende Motorisierung brachten auf dem Gebiet des Verkehrs gewaltige Änderungen mit sich. Das ständige Anwachsen der Zahl der Kraftfahrzeuge einerseits und die sich daraus ergebenden Forderungen nach leistungsfähigen Verkehrsflächen andererseits leiteten eine Entwicklung ein, deren Grenzen heute noch nicht abzusehen sind.

Es liegt jedoch auf der Hand, daß nur planvolle und wohl durchdachte Maßnahmen auf Sicht zu befriedigenden Lösungen führen können.

Hiezu ist aber eine eingehende Erforschung der Voraussetzungen und Grundlagen notwendig. Die Untersuchungen erstrecken sich über mannigfaltige Sachgebiete, wie geologische Gegebenheiten, Grundwasserstand, Bodenbiologie, klimatische Bedingungen, wirtschaftliche, verkehrstechnische und verkehrsgeographische Verhältnisse, Energieversorgung, Berücksichtigung vorhandener Anlagen, Abwasserbeseitigung, Bevölkerung und deren berufliche und private Interessen (damit verbunden die Verhältnisse auf dem Gebiet von Schule, Kindergärten, Sport, sozialen und kirchlichen Einrichtungen, Volkshygiene und die Wechselbeziehungen von Wohn- und Arbeitsstätte), Vorhandensein von Überschwemmungsgebieten, Ödlandflächen und vorhandene Waldbestände. Ebenso muß die künftige Entwicklung weitgehend berücksichtigt werden.

Steyr liegt als Industriestadt, aus einer mittelalterlichen Gewerbe- und Handelssiedlung gewachsen, am

Die Verkehrsmittel der Jahrhundertwende waren Pferdefuhrwerk und Eisenbahn. Die vorhandenen Straßen in Steyr entsprachen im wesentlichen diesem Verkehr; lediglich die mittelalterlichen Gassen der Innenstadt waren damals schon zu eng. Die flächenmäßige Ausdehnung des Stadtgebietes erforderte keine Querverbindungen; strahlenförmig führten die Straßen in die Stadt, den Gegebenheiten des Geländes und den Erfordernissen der Bevölkerung entsprechend. Die heute so bedeutungsvollen technischen Probleme, wie Straßenbreite, Krümmungsradius, Achsdruck, Steigung oder Gefälle, spielten wegen der geringen Geschwindigkeit und der Art der damaligen Fahrzeuge kaum eine Rolle.

Viel Mühe ersparen und modern sind
LUBRA - KÜCHEN

Fa. BRAUNSSBERGER
STEYR-FISCHHUB STEYR-PACHERGASSE



In den Frühling....
 FÜR SIE, GNÄDIGE FRAU
„VOLLENDÄ“
 DEM BÜSTENHALTER DER ELEGANTEN DAME,
 EIN WUNDER DER PASSFORM

E. PICHLER
 HANDSCHUHE Telephon 28 314
 LEDERHOSEN STEYR, Enge Nr. 17
 STRÜMPFE

Gut gekleidet
 IN
DEN FRÜHLING
 DURCH DIE SCHÖNNEN
FRÜHJAHRSGEDECKTE
 MODELLE VOM
KLEIDERHAUS
SCHAGERL
 Kirchengasse 9
 Tel. 3135

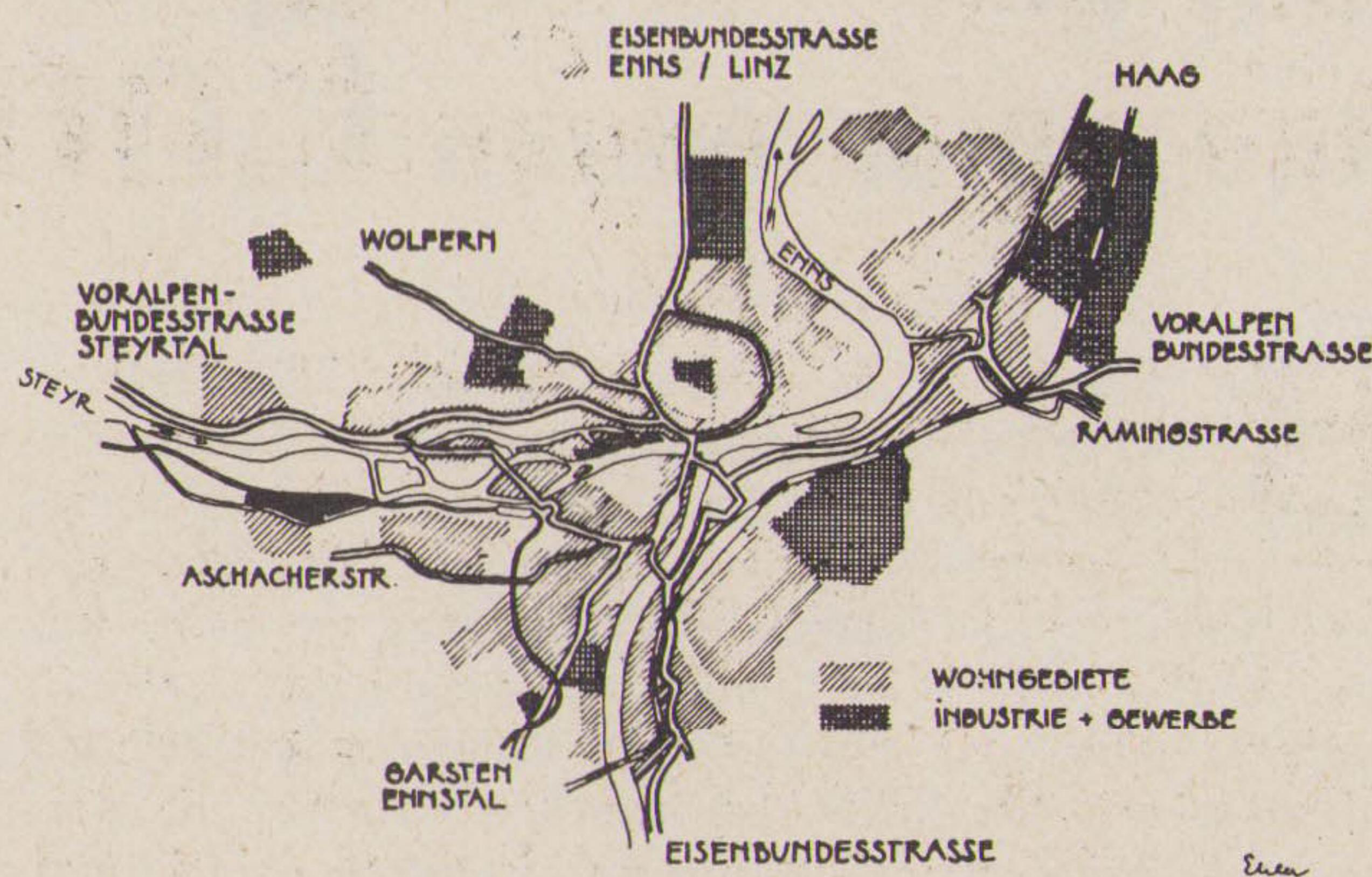
Frohe Ostern
 WUNSCHT
 Herz
 Große Auswahl!
 Billigste Preise!
KAUFHAUS
 Steyr, Sierninger Straße 12

MOTOREN - INSTANDSETZUNG
MAYERHOFER Tel 27 4 82
 Versorgungsheimstr. 2
 Zylinder-Kurbelwellen-Schleifwerk
 Kolben-Zylinder-Büchsen, Lagerungen
 Spezial Bronzen-Lagermetalle

Kaufhaus
 Steyr, Stadtplatz 9
 Moderne und sportliche
 Bekleidung
 Textilwaren aller Art

Dedic

Zusammenfluß von Enns und Steyr; während sich der alte Stadtkern auf den tiefer gelegenen Schotterterrassen befindet, entwickelten sich die jüngeren Stadtteile auf den höher gelegenen Ablagerungen. Hiezu kommt noch die Lage am Kreuzungspunkt zweier Hauptverkehrslinien, von welchen eine dem Gebirgsrand, die zweite dem Tal der Enns folgt.



1959 - DERZEITIGE VERKEHRS LINIEN

Diese Lage auf den Schotterterrassen mit den Steilabbrüchen zu den Flussläufen und der historisch so wertvolle mittelalterliche Altstadtkern sind die Hauptgründe für die ungeheuren Schwierigkeiten, die bei einer Verbesserung und Modernisierung der Verkehrslinien in Steyr auftreten. Wesentliche Veränderungen im Altstadtbereich wären nur durch umfangreiche Straßendurchbrüche möglich. Abgesehen von den gewaltigen Kosten derartiger Maßnahmen würden dadurch wertvolles Kulturgut vernichtet und unschöne Lücken in das geschlossene Altstadtbild gerissen werden. Die großen Höhenunterschiede zwischen den einzelnen Stadtteilen würden teure Kunstbauten erfordern, wobei nicht zu übersehen ist, daß es auch bei einer großzügigen Planung auf Grund der beengten Raumverhältnisse nicht möglich wäre, auf diese Art befriedigende Lösungen zu finden. Es mußte daher getrachtet werden, andere Möglichkeiten zu finden und in die Untersuchungen einzubeziehen.

DAS PROBLEM EINER STADTUMFAHRUNG UND EINER NEUEN ENNSBRÜCKE

Die bereits geschilderten Verhältnisse boten förmlich folgende Lösung an:

Um die Altstadt wird ringförmig ein leistungsfähiges Verkehrsband gelegt. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit wird diese Straße gleichzeitig zur Aufschließung von bereits vorhandenen oder geplanten Wohn-, Industrie- und Gewerbegebieten herangezogen. Auch der innerstädtische Verkehr wird durch den Straßenring entlastet werden, weil größere Entferungen im Stadtgebiet auf ihm leichter und schneller zurückgelegt werden können und jeder Verkehrsteilnehmer bestrebt sein wird, den beengten und zeitraubenden Verkehrsverhältnissen der Altstadt auszuweichen.

Auch der Stoßverkehr zur Zeit des Arbeitsbeginns und -schlusses wird leicht aufgenommen und schnell verteilt werden. Für den Durchzugsverkehr ist dieser Stra-

ßenring gleichzeitig ein Teilstück der Umfahrungen bzw. Durchfahrten in west-östlicher und nord-südlicher Richtung, welches direkt Anschluß an das Netz der Bundes- und Landesstraßen hat. Die wichtigsten Radialstraßen zum Stadtzentrum können stufenweise nach Maßgabe verbreitert und ausgebaut werden. In späterer Folge kann innerhalb der Ringstraße ein System von weiteren, sich tangierenden Innenringen vorgesehen werden.

Die Lage dieses Straßenringes ist durch teilweise vorhandene Straßenzüge und die Geländeformen bestimmt. Er verläuft von der Ennser Bundesstraße über die Blümelhuberstraße, die neue Ringbrücke über die Enns bei der Rederinsel, Pachergasse, Dukartstraße, Neutorbrücke, Hundsgraben, Tomitzstraße, Schwimmschulstraße, von dort über einen neu zu schaffenden Straßenzug hinauf zur Sierninger Straße und durch Aichet und Seifentruhe über die Stadlmayrgründe zurück zur Ennser Straße. (SIEHE TITELSEITE)

Das Schlüsselbauwerk dabei ist die neue Ennsbrücke, deren Lage sich eindeutig daraus ergibt, daß sie sowohl die Nord-Süd- und Ost-West-Durchzugsverbindungen aufnehmen soll, als auch dem beschriebenen Straßenring angepaßt werden muß. Überdies erfordert ihre Erstellung lediglich die Vorlandbrücke am Nordufer der Enns, sodaß beim Brückenbau vorerst keine kostspieligen und umfangreichen Straßenneubauten erforderlich sind.

Die gewählte Lage in der Nähe der Industriestandorte bringt sofort nach Fertigstellung der Brücke grundlegende und bedeutende Verkehrserleichterungen, wie sie auch durch eine großzügigste Lösung in Zwischenbrücken nie erreicht werden könnten. Die Innenstadt wird von den Engpässen der Kirchengasse, der Schlüsselhofgasse, des Schloßberges und der Enge blockiert. Eine Besserung der Verkehrsverhältnisse in Zwischenbrücken würde gleichzeitig eine Sanierung aller dieser Straßenzüge erfordern, wobei technische, denkmalpflegerische, wasserrechtliche und städtebauliche Erfordernisse einer großzügigen Lösung entscheidend im Wege stünden.

Auch der Vorschlag, eine neue Ennsbrücke im Raum Münichholz zu erstellen, erscheint nicht vertretbar. Dies würde zwar Zufahrtsstraßen aus der Gegend Gleink und der Siedlung Münichholz erfordern, ohne jedoch diese Verkehrserleichterung wie die Ringbrücke für die Innenstadt zu erbringen. Außerdem könnte diese Brücke den Ennsübergang im Zuge der Voralpenbundesstraße als Ost-West-Verbindung nicht aufnehmen.

Somit scheint nach gründlichen Vorstudien und Untersuchungen die Erstellung der Ringbrücke und der stufenweise Ausbau des Verkehrsbandes um die Altstadt die günstigste und wirtschaftlichste Lösung der Verkehrsverhältnisse unserer Stadt darzustellen.

STIMMLISTE 1959

Am 10. 2. 1959 wurde die öffentliche Auflage der Stimmliste für Steyr beendet. Insgesamt mußten 64 Einsprüche behandelt werden, das sind 2,2 Promille der Stimmberichtigten.

Die Stimmliste verzeichnet nunmehr 25 694 stimmberichtigte Personen in Steyr, das sind 210 Wahlberechtigte mehr als im Jahre 1958. Das Verzeichnis selbst ist aufgeteilt in 50 Sprengellisten und umfaßt 2 700 Seiten.

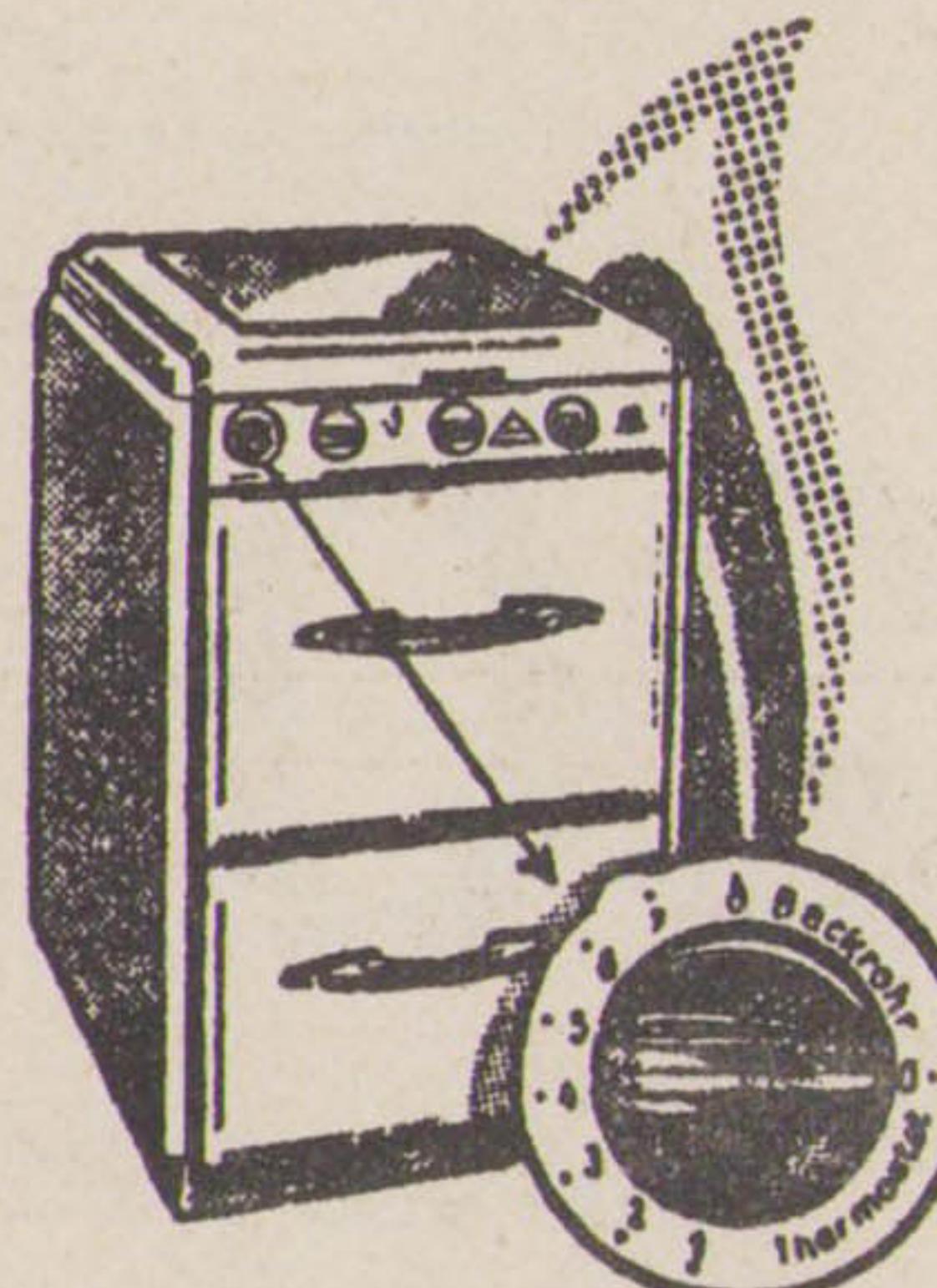


Möbelhalle Anton Lang
Schloß Lamberg
Filiale: Stadtpl. 34,
● Die **QUALITÄTSMÖBEL** aus
Steyrs ältestem Möbelfachgeschäft

DER MODERNE

Gasherd

MIT AUTOMATISCHER WÄRMEREGLERUNG
DURCH THERMOSTAT



8
WÄRMESTUFEN
FÜR DAS BACKROHR
genaueste Regulierung und
SPARSAMSTER BETRIEB

MODERNSTE GASGERÄTE ALLER ART
BIS ZU 24 MONATS RÄTEN

GAS **GASWERK STEYR**
STADTPLATZ 5, Telefon 3215

GUTE QUALITÄT

Beste und billigste Einkaufsquelle für STADT · UND · LAND



TESTO Sturmberger
GLEINKGASSE 1 · STEYR
BEIM ROTEN BRUNNEN · TEL. 2481

NIEDERE PREISE

Verteilung der Stadtbevölkerung auf die einzelnen Stadtbezirke

Bezirk	Häuser	Haushalte	Bewohner	in % der Ge- samtbewölkerung	auf eine Woh- nung entfallen
I Innere Stadt	315	1 111	3 427	8,75 %	3,1 Pers.
II Steyrdorf	687	2 546	7 708	19,68 %	3,1 Pers.
III Stein	190	367	1 242	3,17 %	3,5 Pers.
IV Ort, Tabor (einschl. Lager 231)	301	1 096	4 312	11,01 %	3,9 Pers.
V Ennsdorf (Neuschönau, Jägerberg, Ramingsteg, Waldrand- siedlung, Fischhubsiedlung, Ennsleite)	846	2 952	8 427	21,51 %	2,9 Pers.
VI Sarning, Pyrach	182	378	1 128	2,89 %	3,- Pers.
VII Christkindl, Unterhimmel	112	197	612	1,56 %	3,2 Pers.
VIII Gründberg	142	202	662	1,69 %	3,1 Pers.
IX Gleink	121	215	961	2,46 %	3,3 Pers.
X Hausleiten	98	153	527	1,35 %	3,4 Pers.
XI Münichholz, Hammer	878	3 011	10 153	25,93 %	3,5 Pers.
Ins gesamt	3 872	12 228	39 159	100,--%	3,27 Pers.

20 JAHRE

Standesamt Steyr

Es ist nun 20 Jahre her, daß im gesamten Gebiet der Republik Österreich überkonfessionelle Zivilmatriken geführt werden, wie sie im Burgenland schon seit dem 1. 10. 1895 bestanden haben und wie sie in den meisten europäischen Staaten schon Jahrzehnte früher, z. B. in Frankreich im Jahre 1803, in Italien 1865, in Spanien 1870, in der Schweiz 1874, in Deutschland 1875, in Ungarn 1895 und in Rußland 1917 eingeführt wurden. Diese zwei Jahrzehnte lange Tätigkeit gibt Anlaß, in einer gedrängten Übersicht die Bevölkerungsbewegung in unserer Stadt in dieser Zeit darzulegen.

Als erstes sollen die

GEBURTEN

behandelt werden:

In der Zeit vom 1. 1. 1939 bis 31. 12. 1958 wurden in Steyr 19 768 Kinder geboren, deren Geburt in 44 Bänden des standesamtlichen Geburtenbuches beurkundet ist. 10 277 der Geborenen sind Knaben, 9 491 Mädchen: 16 433 sind ehelich, 3 335 unehelich geboren. Von den unehelich geborenen Kindern haben 1 361

durch die Eheschließung der Eltern die rechtliche Stellung ehelicher Kinder erlangt.

Zu 2 170 unehelichen Kindern wurde die Vaterschaft anerkannt. 170 ehelich geborene Kinder wurden für unehelich erklärt, 60 Kinder wurden adoptiert und 322 Kindern gab der Ehemann der Mutter seinen Namen. Von Steyrer Eltern stammen 10 963 Kinder. Zu dieser Zahl wären die in Bad Hall von Steyrerinnen während der Verlegung der Geburtsabteilung des Landeskrankenhauses im Jahre 1944 geborenen 273 Kinder hinzuzuzählen. Die Zahl der Geburten von Ortsansässigen erhöht sich dadurch auf 11 236.

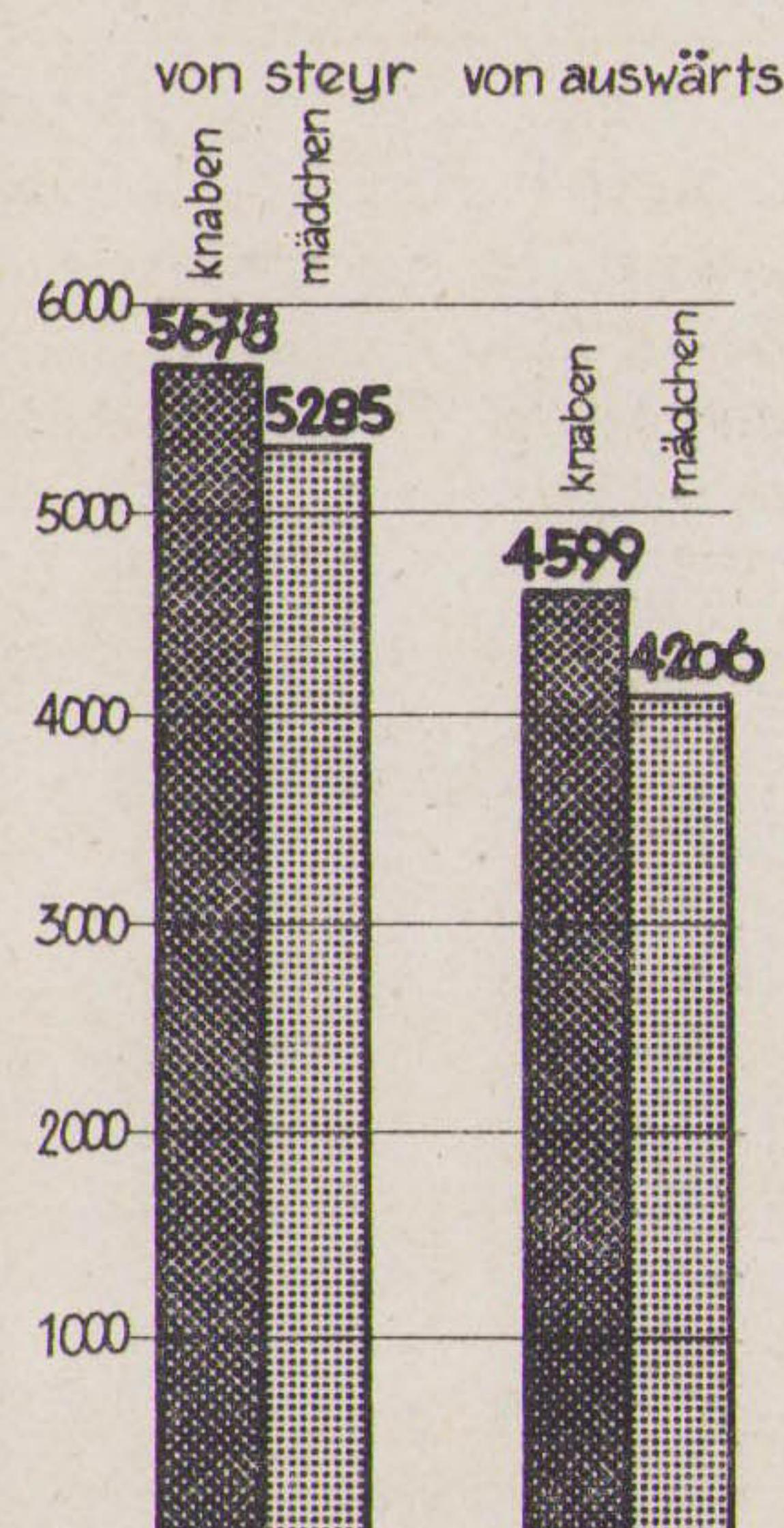
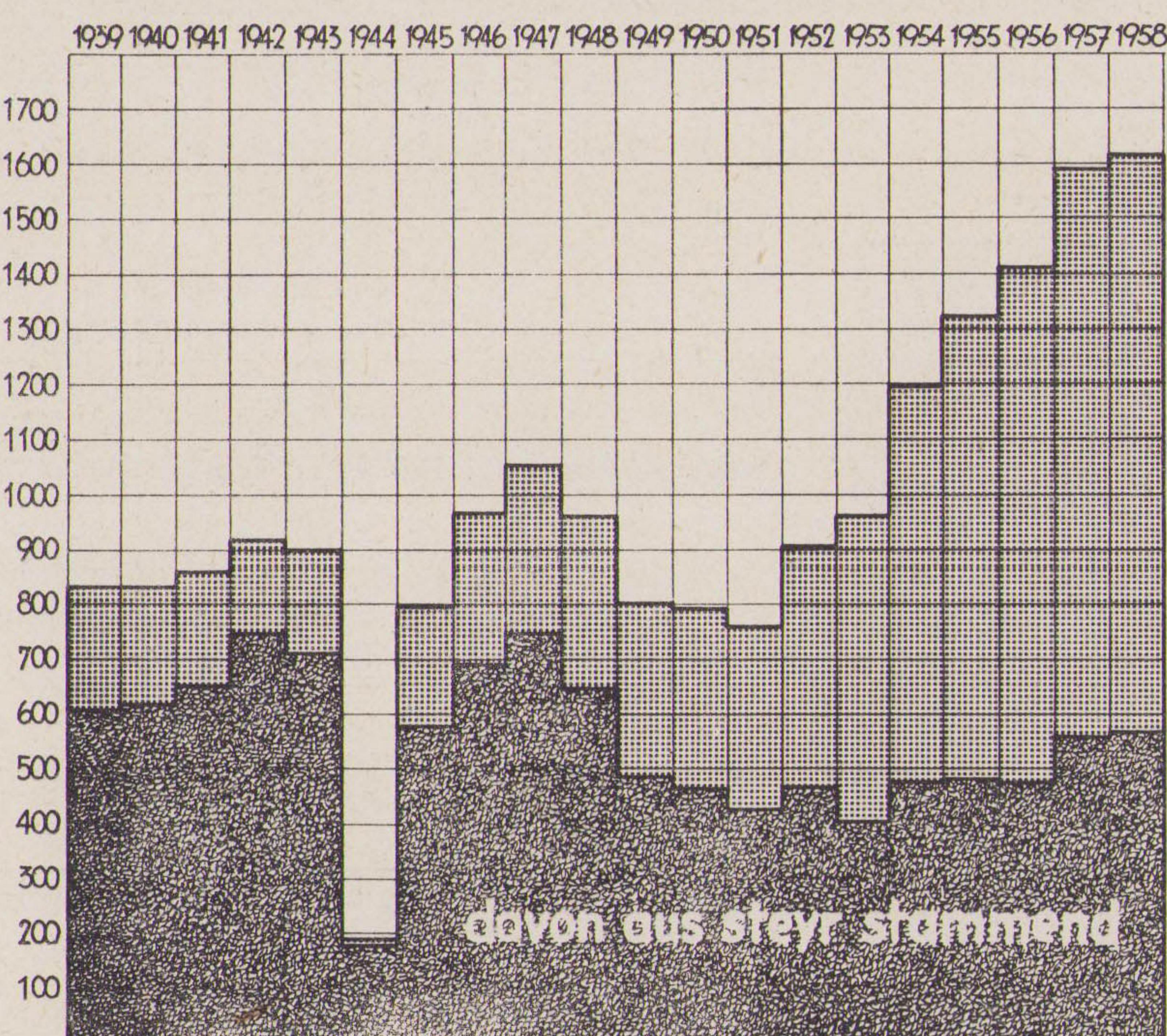
Bei Gegenüberstellung der Geburtenzahl und der Zahl der Todesfälle ergibt sich erfreulicherweise, daß die Geburten um 1 955 überwiegen.

Zählt man von der Zahl derjenigen Verstorbenen, die im Zeitpunkt des Todes ihren Aufenthalt in Steyr hatten (9 031), die Zahl der nicht zur Ortsansässigen Bevölkerung zählenden Verstorbenen (Flüchtlinge, Fremdarbeiter etc.) und die Zahl der nicht natürlichen Todesfälle (Kriegssterbefälle, Bombenopfer) ab, so überwiegen die Geburten sogar um 3 620.

Schematisch dargestellt ergibt sich folgendes Bild:

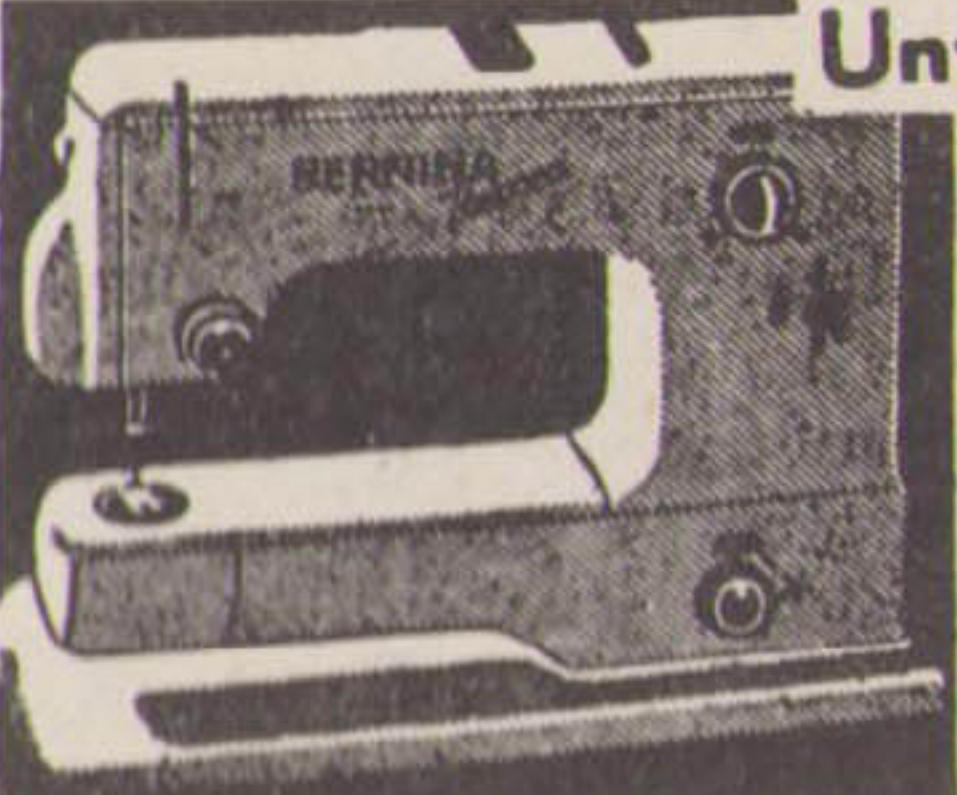
Geburten in Steyr 1939 - 1958

Jahr	Geburten		männl.		weibl.		männl.		weibl.		männl.		weibl.		Vaterschaftsanerkennn.	Legitimierungen	Unehelicherklärungen	Namenserteilungen	Adoptionen	
	von Steyr	von auswärts	ehelich	unehelich	von Steyr	von auswärts	ehelich	unehelich	von Steyr	von auswärts	ehelich	unehelich	von Steyr	von auswärts						
1939	836	309	293	120	114	360	333	69	74	55	104	3	18	-	-	-	-	-	-	
1940	831	323	292	108	108	379	336	52	64	58	28	1	5	-	-	-	-	-	-	
1941	860	314	339	111	96	381	368	44	67	72	41	1	13	-	-	-	-	-	-	
1942	915	368	367	94	86	405	393	57	60	77	78	1	21	1	-	-	-	-	1	
1943	889	354	353	97	85	385	374	66	64	85	114	3	15	1	-	-	-	-	1	
1944	191	97	80	8	6	77	67	28	19	31	37	3	13	-	-	-	-	-	-	
1945	793	314	263	107	109	327	279	94	93	27	15	1	2	-	-	-	-	-	-	
1946	967	357	339	153	118	381	336	129	121	90	38	9	22	2	-	-	-	-	2	
1947	1 054	419	329	161	145	472	389	108	85	99	56	15	18	4	-	-	-	-	-	
1948	963	307	337	173	146	388	394	92	89	115	55	28	23	4	-	-	-	-	-	
1949	795	253	235	166	141	334	300	85	76	138	54	15	12	7	-	-	-	-	-	
1950	789	243	220	171	155	345	303	69	72	101	76	20	17	6	-	-	-	-	-	
1951	857	225	203	235	194	374	323	86	74	109	63	22	18	3	-	-	-	-	-	
1952	910	252	213	217	228	386	353	83	88	101	72	10	21	1	-	-	-	-	-	
1953	969	205	200	296	268	413	379	88	89	123	53	8	15	5	-	-	-	-	-	
1954	1 200	262	211	377	350	526	458	113	103	198	83	7	24	4	-	-	-	-	-	
1955	1 324	243	236	439	406	590	537	92	105	201	95	6	11	11	-	-	-	-	-	
1956	1 415	239	239	478	459	615	608	102	90	154	131	9	19	3	-	-	-	-	-	
1957	1 598	282	280	531	505	701	673	112	112	133	76	4	11	3	-	-	-	-	-	
1958	1 612	312	256	557	487	753	638	116	105	203	92	4	24	5	-	-	-	-	-	
Summe	19 768	5678	5285	4599	4206	8592	7841	1685	1650	2170	1361	170	322	60						



In der nächsten Folge dieses Amtsblattes werden die Eheschließungen in diesem 20-jährigen Zeitraum behandelt werden.

Steinmaßl
STEYR, **MÖBEL**
GEGENÜBER CASINO UND SIERNINGERSTRASSE 30, BIETET
QUALITÄTS - MÖBEL * ohne Anzahlung
bis zu 24 Monatsraten (OFF. S W VERKAUFSSTELLE)

BERNINA Nähmaschinen
sind Schweizer Spitzenqualität!

Unverbindliche Vorführung im
Fachgeschäft
STEYR,
Bahnhofstraße 14
Wir führen auch
die beliebten
Telefon-3120 **BUSCH**
HANDSTRICKAPPARATE

HANS Petermandl
AUGENOPTIKER.
Feldstecher für Jagd und Sport
Barometer und sonstige Wetter-
instrumente
STEYR, BAHNHOFSTRASSE Ruf 3506

FRAUEN MIT SICHEREN GESMACK
wählen STRÜMPFE
vom **STRÜMPFIF**
Laden
das große Strümpf-Spezialgeschäft
STEYR • ENGE 16

Das Frühjahr kommt...
Machen Sie rechtzeitig Ihre
Fahrprüfung!

FAHRSCHULE TEL. 27 7 45
KURSBEGINN **STAUDINGER**
JEDERZEIT Haratzmüllerstraße Nr. 50

Die gutangezogene Dame
TRIFFT IHRE AUSWAHL IM
FACHGESCHÄFT FÜR DAMENMODEN
BADHOFFER
Steyr, Bahnhofstrasse 4, Tel. 27 0 62

BAU EINER BEHELSBRÜCKE DURCH PIONIERE IN STEYR

Wie bereits in der Folge 1/1959 dieses Amtsblattes angedeutet wurde, bereitete der schlechte Bauzustand der Schwimmschulbrücke der Stadtgemeinde Steyr ernste Sorgen; sie entschloß sich daher, den Bau einer Notbrücke in die Wege zu leiten. Über Ersuchen des Bürgermeisters Fellinger erklärte sich das Bundesheer bereit, den Bau dieser Behelfsbrücke zu übernehmen.

Es erübrigtsich, den Arbeitseifer der eingesetzten Soldaten der Pioniertruppenschule Klosterneuburg, die unter Leitung des Hauptmannes Laufer in 107-stündigem ununterbrochenen Einsatz die Brücke schlugen, näher zu beschreiben; viele Steyrer umsäumten während der Bauzeit ständig die Arbeitsstelle und beobachteten den Fortschritt des Brückenschlages.



DIE PIONIERE BEIM BRÜCKENSCHLAG

Fortsetzung Seite 11

INHALTSVERZEICHNIS

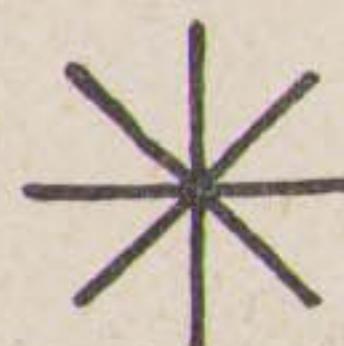
Verleihung des Ehrenringes der Stadt Steyr an Bürgermeister-Stellvertreter Franz Paulmayr	S 2 - 3
Aus dem Stadtrat	S 3 - 4
Kulturamt - Veranstaltungskalender	S 4
Grundsätzliches über die Verkehrslinien- planung und den Bau einer neuen Ennsbrücke in Steyr	S 5 - 7
Stimmliste 1959	S 7
Verteilung der Stadtbevölkerung auf die einzelnen Stadtbezirke	S 8
20 Jahre Standesamt Steyr	S 8 - 9
Bau einer Behelfsbrücke durch Pioniere in Steyr	S 10 - 11
Amtliche Nachrichten	S 11 - 15

Am Freitag, den 13. 2. 1959 konnte die Brücke durch Bundesminister Graf und Bürgermeister Fellinger in Gegenwart hoher Offiziere, des Steyrer Gemeinderates und zahlreicher Zuschauer dem Verkehr übergeben werden. Bürgermeister Fellinger hob in seiner Ansprache die rasche Arbeit der Pioniere hervor und dankte für die Hilfe, die dadurch der Stadt Steyr zuteil wurde. Bundesminister Graf bestätigte die Entschlossenheit des Bundesheeres, nicht nur die Grenzen unseres Staates zu schützen, sondern auch überall zu helfen, wo es notwendig ist.

Die Stadtgemeinde Steyr veranstaltete für die 176 eingesetzten Pioniere anschließend im Altersheim der Stadt Steyr am Tabor einen Abschiedsabend, bei dem auch Erinnerungsgeschenke an die Soldaten verteilt wurden.

Zum Schluß noch ganz kurz einige technische Daten:

Die Brücke ist 56 m lang; die Breite der Fahrbahn beträgt 3,50 m, die des Gehsteiges 1,50 m. 48 Piloten wurden geschlagen und Stahlträger im Gewicht von 30 t verlegt. Der Holzbedarf betrug 70 m³. Die Tragkraft der Brücke wurde mit 14 t bemessen.



Amtliche Nachrichten

Standesamt

PERSONENSTANDSFÄLLE JÄNNER 1959

Im Monat Jänner wurden im standesamtlichen Geburtenbuch die Geburten von 142 Kindern beurkundet. Von Steyrer Eltern stammen 44 Kinder (26 Knaben, 18 Mädchen), von auswärts 98 Kinder (54 Knaben und 44 Mädchen). Ehelich geboren sind 118, unehelich 24 Kinder.

12 Paare schlossen vor dem Standesamt im vergangenen Monat die Ehe. Alle Eheschließenden, mit Ausnahme zweier Bräute mit deutscher Staatsbürgerschaft, waren Österreicher. Bei 8 Paaren waren beide Teile ledig, bei einem Paar beide verwitwet und bei 3 Paaren ein Teil geschieden.

Im Berichtsmonat wurde im standesamtlichen Sterbebuch der Tod von 57 Personen beurkundet. Aus Steyr stammten 40 Personen (23 Männer und 17 Frauen), von auswärts 17 (10 Männer und 7 Frauen).

Fotohaus	Them jun.
STANDESAMT - AUF -	6 STUNDEN PASS -
NAHMEN IN FARBEN	BILDER, RASCHE
U. SCHWARZ - WEISS	FACHM. AMATEUR -
ATELIER	AUSARBEITUNGEN
KAMERAS	

Gewerbeangelegenheiten

Jänner 1959

GEWERBEANMELDUNGEN (ERWEITERUNGEN)

- SCHEDLBERGER LUDWIG
Einzelhandelsgewerbe mit Waren ohne Beschränkung
Steyr, Damberggasse 17
- RÖSNER KLAUS
Handelsagenturgewerbe
Steyr, Tomitzstraße 8
- WACHTER ALOISIA
Einzelhandelsgewerbe mit Samen, Blumen und Pflanzenknollen
(Erweiterung)
Steyr, Bahnhofstraße - Ecke Färbergasse
(Verkaufsstand)
- BURGHOLZER WERNER
Gewerbe der Büromaschinenpflege (Entstauben, Waschen, Ölen, Fetten und dgl.) mit Ausschluß jeder einem handwerksmäßigen Gewerbe vorbehalteten Tätigkeit (Servicedienst)
Steyr, Bahnhofstraße 8
- BURGHOLZER WERNER
Gewerbe des Büromaschinenverleihs
Steyr, Bahnhofstraße 8
- KEUTZ ALOIS
Wachszieher- und Lebzeltergewerbe
Steyr, Michael-Vogel-Straße 5
- RATHMOUSER ADOLF
Handelsagenturgewerbe eingeschränkt auf die Vermittlung von Warenhandelsgeschäften mit Haushaltsartikeln, Werkzeugen und Maschinen für das Spenglergewerbe
Steyr, Neustiftgasse 18
- WIESER ANNA
Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betriebe der Zapfstelle
Steyr, Haratzmüllerstraße 58
- KOGLER ANTON
Einzelhandelsgewerbe mit elektrischen Bedarfsartikeln und Gebrauchsgegenständen einschließlich Radioapparaten samt Zubehör und Bestandteilen sowie Kraftfahrzeugzubehör und Kraftfahrzeugbestandteilen, soweit der Handel mit letzteren nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist
Steyr, Ennser Straße 1a
- FÜRWEGER JOSEFINE
Einzelhandelsgewerbe mit Waren ohne Beschränkung mit Ausnahme von Eisen- und Metallwaren
Steyr, Wieserfeldplatz 26
- WALLERBERGER HEDWIG
Gewerbe der Abfüllung des Bieres in Flaschen zum Zwecke des Vertriebes von Flaschenbier
(Witwenbetrieb)
Steyr, Marienstraße 5
- WALLERBERGER HEDWIG
Mietwagengewerbe
(Witwenbetrieb)
Steyr, Marienstraße 5
- WALLERBERGER HEDWIG
Fuhrwerksgewerbe, soweit es nicht an eine Konzession gebunden ist
(Witwenbetrieb)
Steyr, Marienstraße 5

Als schönstes OSTERGESCHENK für die Frau ein neuer Bodenbelag!

Plastikbodenbelag "PEGULAN"
DER PFÄLZISCHEN PLASTIK-WERKE
IST DER BELAG FÜR IHRE WOHNGESTALTUNG, 150 CM BREIT, FAST UNVERWÜSTLICH....

NUR WASCHEN
nicht wachsen (dies schadet)
DAHER BILLIGSTE PFLEGE U. DOCH IMMER SAUBER, TRITT-FEST, IN FARBFREUDIGEN MU-STERN STETS LAGERND BEI

Direktimporteur
Franz
HASSELBERGER
STEYR

Für die Osterputzerei

QUALITÄTSBÜRSTEN
der

BÜRSTENFABRIK *Josef Mayr*
STEYR, Wehrgrabengasse 17

UND DANN ZUR VERSCHÖNERUNG IN DIE

PARFÜMERIE, ENGE 2

REICHHALTIGSTE AUSWAHL IN ALLEN

Kosmetik - Artikeln

WALLERBERGER HEDWIG
Großhandelsgewerbe mit alkoholfreien Getränken
(Witwenbetrieb)
Steyr, Marienstraße 5

WALLERBERGER HEDWIG
Holz- und Kohlenhandelsgewerbe
(Witwenbetrieb)
Steyr, Marienstraße 5

KRIECHBAUM ADOLF
Handelsgewerbe mit landwirtschaftlichen Maschinen
Steyr, Wachtturmstraße 7

RATZINGER HUBERT
Fabriksmäßige Erzeugung von Ziegeln und Baustoffen aller Art
Steyr, Wolfenstraße 17

RATZINGER HUBERT
Handelsgewerbe mit Ziegeln und Baustoffen aller Art
Steyr, Wolfenstraße 17

SCHROPP LEOPOLD
Einzelhandelsgewerbe mit den in Tabaktrafiken nach altem Herkommen üblicherweise geführten Rauchrequisiten, Galanterie, Schreib- und Papierwaren
Steyr, Gleinker Gasse 32

SCHOPPER MARIE
Gewerbe des Verleihs von Musik-, Spiel- und Warenautomaten
Steyr, Wehrgrabengasse 25

SCHOPPER FRANZ
Gewerbe des Verleihs von Musik-, Spiel- und Warenautomaten
Steyr, Wehrgrabengasse 25

EUROPA-VERLAG AG
Einzelhandel mit mechanischen Schallträgern sowie Ton- und Bildwiedergabegeräten
Steyr, Färbergasse 2

AUSGEFOLgte GEWERBESCHEINE (BESCHEIDE ÜBER ERWEITERUNGEN)

MAIWÖGER WILHELM
Zusammenbau von elektrischen Waschmaschinen aus fertig bezogenen Bestandteilen, einschl. des fertig geschalteten Antriebsmotoren mit Ausschluß jeder einem handwerksmäßigen Gewerbe vorbehalteten Tätigkeit
Steyr, Haratzmüllerstraße 23

FORSTER RUPERT
Friseurhandwerk
Steyr, Dukartstraße 29

FENZL ALFRED
Handelsgewerbe mit optischen Waren und deren Zubehör
Steyr, Enge Gasse 19

BINDER WILHELM
Einzelhandelsgewerbe mit Waren ohne Beschränkung mit Ausnahme von Eisen- und Metallwaren
Steyr, Pfarrgasse 8

CHRISTOFORI MICHAEL
Einzelhandelsgewerbe mit Waren ohne Beschränkung mit Ausnahme von Eisen-, Metallwaren und Textilwaren, Kunstdünger, Futtermittel, Viehsalz, Zement, Benzin, Petroleum, Auto- und Maschinenölen
Steyr, Seitenstettner Straße 2

PÜHRINGER RUDOLF
Handelsgewerbe mit Waren ohne Beschränkung mit Ausnahme von Textilwaren, Kolonial- und Spezereiwaren, Material- und Farbwaren (jedoch einschließlich Borax und Bohröl), gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier (Einzel- und Großhandel, Import und Export)
Steyr, Grünmarkt 12

KONZESSIONSVERLEIHUNGEN

IMLINGER CHRISTINA
Gast- und Schankgewerbe nach § 16 lit. a, b, c, d, e, f und g der GO
Betriebsform: Gasthaus
Steyr, Bergerweg 41

VERPACHTUNGEN:

Verpächter: IMLINGER CHRISTINA
Pächter: FRIEDL LEOPOLDINE
Gast- und Schankgewerbe § 16 lit. a, b, c, d, e, f und g GO
Betriebsform: Gasthaus
Steyr, Bergerweg 41

GEWERBELÖSCHUNGEN UND -RÜCKLEGUNGEN:

HAGENEDER JOHANN

Einzelhandelsgewerbe mit den in Tabaktrafiken nach altem Herkommen üblicherweise geführten Rauchrequisiten, Galanterie- und Schreibwaren

Steyr, Pfarrgasse 7

GSCHLIFFNER JOSEF SEN.

Fleischhauer- und Selchergewerbe
Steyr, Sierninger Straße 57

THEM KARL

Photografengewerbe
Steyr, Bahnhofstraße 7

THEM KARL

Handelsgewerbe mit photographischen Bedarfsartikeln
- Gifte ausgenommen

Steyr, Bahnhofstraße 7

THEM KARL

Bilderrahmenhandelsgewerbe

Steyr, Bahnhofstraße 7

RINN WALTER

Baumaterialienhandelsgewerbe
Steyr, Haratzmüllerstraße 74

RINN WALTER

Dachdeckergewerbe

Steyr, Haratzmüllerstraße 74

RINN WALTER

Schwarzdeckergewerbe

Steyr, Haratzmüllerstraße 74

SCHEDLBERGER ANNA

Kleinverschleiß gebrannter geistiger Getränke

Steyr, Damberggasse 17

SCHEDLBERGER ANNA

Gemischtwarenhandelsgewerbe

Steyr, Damberggasse 17

PRINZ GEORG

Gemischtwarenhandelsgewerbe

Steyr, Sebekstraße 13a

WIESER ANASTASIA

Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betriebe
der Zapfstelle

Steyr, Haratzmüllerstraße 58

KICKINGER MARIA

Most- und Flaschenbierhandelsgewerbe

Steyr, Blümelhuberstraße 30

EGGER KARL

Einzelhandelsgewerbe mit Wein in Flaschen

Steyr, Gleinkergasse 18

SCHROPP LEOPOLD

Krämergewerbe

Steyr, Gleinkergasse 32

PLESNER KAROLINE

Herrenkleidermachergewerbe (mit Einschluß des Kleiderbügels und Kleiderpressens)

Steyr, Punzerstraße 79

PLESNER KAROLINE

Damenkleidermachergewerbe (mit Einschluß des Kleiderbügels und Kleiderpressens)

Steyr, Punzerstraße 79

ESSL RUPERT

Gast- und Schankgewerbe

§ 16 lit. a, b, c, d, f und g der GO

Steyr, Schwammerger Straße 4

WIESENBERGER MARIA

Gemischtwarenhandelsgewerbe

Steyr, Schuhbodengasse 7

DIPL. ING. FREYSINGER RUDOLF

Handelsagenturgewerbe beschränkt auf die Vermittlung
von Handelsgeschäften mit Maschinen und Apparaten
zur Eisen- und Holzbearbeitung für Industrie und Ge-
werbe

Steyr, Leo-Gabler-Straße 15

SCHROPP LEOPOLD

Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken

Steyr, Gleinkergasse 32

SCHROPP LEOPOLD

Gewerbsmäßiger Handel mit Gewürzen

Steyr, Gleinkergasse 32

ANTONIC JOHANN

Graveurhandwerk

Steyr, Brucknerstraße 4

MAYRHOFER MAXIMILIAN

Einzelhandelsgewerbe mit Waren ohne Beschränkung mit
Ausnahme von Eisen-, Metall- und Textilwaren

Steyr, Seitenstettner Straße 2

RATZINGER PAULINE

Fabriksmäßige Erzeugung von Dach- und Mauerziegeln
sowie Drainagerohren aus Lehm

Steyr, Wolfenstraße 17

GASTBERGER JOSEF

Schuhmacherhandwerk beschränkt auf Schuhreparatur
unter Ausschluß des Rechtes zur Lehrlingshaltung

Steyr, Fischhubweg 4

NEUBACHER FRANZ

Bäckerhandwerk (weitere Betriebsstätte)

Steyr, Arbeiterstraße 18

PREUSSLER ROSA

Erzeugung von Waren nach Gablonzer Art
(Witwenbetrieb)

Steyr, Haratzmüllerstraße 116

PRIETZEL EMIL

Handelsgewerbe mit Papier- und Schreibwaren (Papier-
konfektion) mit Ausschluß von Schulartikeln

Steyr, Pachergasse 3

ECKHART ALOISIA

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform: Milchtrinkhalle

Steyr, Damberggasse 21

BINDER NOTBURGA

Einzelhandelsgewerbe mit Lebens-, Genuss- und Putz-
mitteln

Steyr, Pfarrgasse 8

Schlafzimmer

Wohnzimmer

Einbauküchen

Polstermöbel

Singer

Möbel

mit 4 Vorteilen

Qualität

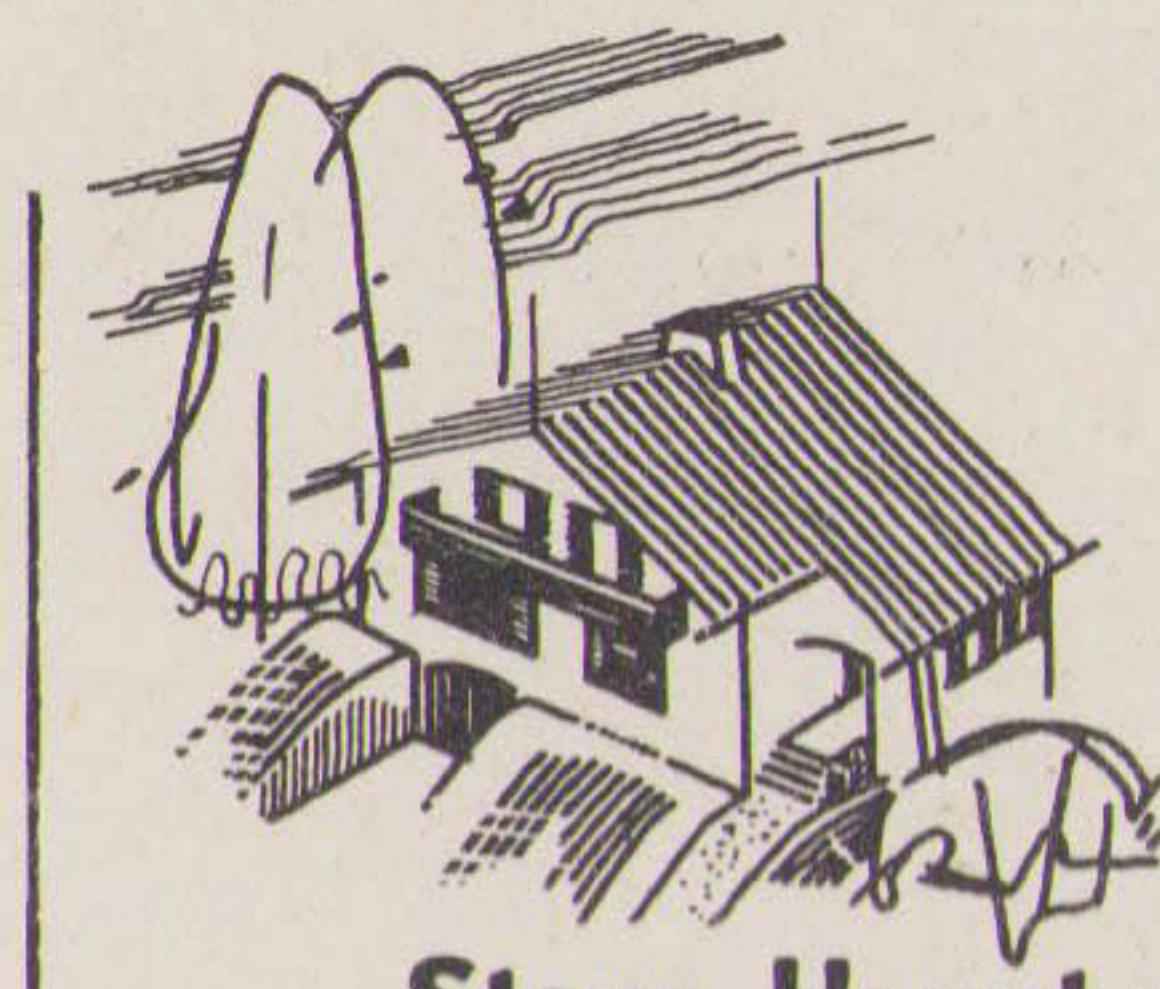
formschön

preiswert

größte

Auswahl

Neue vergrößerte Ausstellungshallen, Steyr, Dukartstr. 17



**Baumeister Engelbert
KÖSSLER**
HOCH- UND TIEFBAU PLANUNG
BAUBERATUNG KAMINSCHLEIF-
VERFAHREN

Steyr, Haratzmüllerstr. 33 Tel. 2266

Radios, Fernsehemp-
fängern, Kühlschränken
und elektrischen Küchen-
geräten bei

E. Mütter
Steyr, Dambergg.3



Tel. 3126

B a u p o l i z e i

BAUBEWILLIGUNGEN IM MONAT JÄNNER 1959

Karl und Leopoldine Kamenicky	Garagenanbau	GP 1674/15, KG Steyr	Erich und Eleonore Sablik	Einfamilien-Wohnhaus samt Garage	GP 1435/8, KG Steyr
Kajak und Segelsportverein "Fohrille"	Umkleide- und Aufenthaltsbarracke	GP 400/8, KG Hinterberg	Leopold Langthaler	Anbau	Viaduktgasse Nr. 1
Anna Scheutz	Dachgeschoßausbau	GP 129/6, KG Hinterberg	Johann und Maria Holzinger	Anbau	Duckartstraße Nr. 1
			Gem. Steyrer Wohn- und Siedlungsgenossenschaft "Styria"	Einfamilien-Wohnhaus	GP 56/16, KG Christkindl

Magistrat Steyr
Ges - 549/1959

Steyr, 3. Feber 1959

MITTEILUNG:

Für die auf nachstehend angeführten Liegenschaften erbauten Objekte in den Katastralgemeinden Stein, Steyr und Jägerberg wurden folgende Haus- und Konskriptionsnummern bescheidmäßig vergeben:

Eigentümer bzw. Siedler	Straße	Grdf1.	Konskr. Nr.	KG
Friedrich und Maria SCHEDELMAIER	Retzenwinklerstraße 14	274/29	1471 1. d. St.	Stein
Walter und Anna KOBLER	Bründlplatz 3	.722/1	1472 1. d. St.	Steyr
Franz LEITNER und ORTMAYR Therese	Bründlplatz 5	.722/4	1473 1. d. St.	Steyr
GEM. STEYRER WOHN- UND SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT "STYRIA"	Kopernikusstraße 9	179/36	2594 r. d. St.	Jägerberg
	Kopernikusstraße 11	179/36	2595 r. d. St.	Jägerberg
	Kopernikusstraße 13	179/36	2596 r. d. St.	Jägerberg
STEYR-DAIMLER-PUCH-AKTIEN-GESELLSCHAFT	Kammermayrstraße 10	.2106	459 r. d. St.	Jägerberg
	Kammermayrstraße 12	.2107	460 r. d. St.	Jägerberg

Die Haus- und Konskriptionsnummerntafeln werden von der Stadtgemeinde bestellt und den Hauseigentümern von der Lieferfirma per Nachnahme zugestellt.

Die Hausnummertafeln sind an den Häusern leicht sichtbar, die Konskriptionsnummerntafeln im Innern der Häuser anzubringen und stets rein zu halten.

Bis zum Eintreffen der Nummerntafeln müssen von den Hauseigentümern behelfsmäßig Holztafeln angebracht werden.

Infolge Neuzuteilung wurden die Konskriptionsnummern 2569 und 2570 je r. d. St. (Objekte Kammermayrstraße 10 und 12 der Steyr-Daimler-Puch-AG) gelöscht.

Wertsicherung

Im Monat Dezember 1958 betrug der KLEINHANDELSINDEX (bekanntgegeben vom Österr. Zentralamt für Statistik)..... 760, der LEBENSHALTUNGSKOSTENINDEX (bekanntgegeben vom Österr. Institut für Wirtschaftsforschung).... 754, 4.

Wohnungstauschanzeiger

Geboten wird:

Küche, 2 Zimmer, 1 Kabinett, Bad
KARL SCHINKO
Steyr, Kopernikusstraße 9, Parterre

Gewünscht wird:

Gleichwertige Wohnung im obersten Stockwerk eines Hauses. (Kann auch Altbau oder Kleinhaus in Steyr oder nächster Umgebung sein).

Ausschreibung

Magistrat Steyr
Magistratsdirektion
Ges-676/1959

Steyr, 29. Jänner 1959

AUSSCHREIBUNG EINER STUDIENBEIHILFE

Die Stadtgemeinde Steyr vergibt aus den Erträgen-
sen der von ihr verwalteten Dr. Wilhelm Groß-
Stiftung für das Sommersemester 1959 eine Studienbei-
hilfe in der Höhe von S 2 000, --. Diese wird in erster
Linie einem bedürftigen und würdigen Hochschüler oder
einer solchen Hochschülerin, die sich dem Studium der
Mathematik an der philosophischen Fakultät einer in-
ländischen Universität widmen, einen guten Studien-
erfolg aufweisen und in Steyr ansässig sind, gewährt.
In Ermangelung solcher Bewerber kann die Studienbei-
hilfe auch anderen bedürftigen Hochschülern oder Hoch-
schülerinnen, soferne sie den übrigen Bedingungen ent-
sprechen, zuerkannt werden.

Studierende, die sich um diese Studienbeihilfe
bewerben wollen, haben die entsprechend belegten Ge-
suche bis spätestens 1. März 1959 beim Magistrat Steyr,
Steyr, Rathaus, einzubringen.

Die Bedürftigkeit ist durch Vorlage eines Mittel-
losigkeitszeugnisses, der gute Studienerfolg durch Vor-
lage von mindestens auf die Qualifikation "gut" lautenden
Kolloquienzeugnissen über wenigstens fünfstündige
Vorlesungen, nachzuweisen.

Die Verleihung obliegt dem Stadtrat der Stadt
Steyr. Die Bewerbung allein gibt noch keinen Anspruch
auf die Zuerkennung der Studienbeihilfe.

Der Bürgermeister:
Josef Fellinger eh.

Altersjubilare

Eine Reihe von alten Steyrern feiert im März Ge-
burtstag. Die Stadtverwaltung will nicht versäu-
men, ihnen auf diesem Wege die herzlichsten Glück-
wünsche zu übermitteln.

Es sind dies:

Weissengruber Maria	geboren 15. 3. 1861
Benvegnu Matthilde	geboren 12. 3. 1867
Osbild Maria	geboren 19. 3. 1868
Schauer Josefine	geboren 18. 3. 1869
Schauer Anna	geboren 26. 3. 1870
Seisberger Josef	geboren 14. 3. 1871
Eder Juliane	geboren 20. 3. 1872
Gruber Theresia	geboren 7. 3. 1873
Eckersberger Aloisia	geboren 9. 3. 1873
Müller Matthilde	geboren 14. 3. 1873
Gödl Katharina	geboren 26. 3. 1873
Pühringer Anna	geboren 26. 3. 1873
Dolak Maria	geboren 7. 3. 1874
Stadler Josefa	geboren 15. 3. 1874
Prenner Franz	geboren 16. 3. 1874
Vogl Maria	geboren 29. 3. 1874

Verschönerungsverein

STEYR

Bitte denken Sie schon jetzt an die Vorbereitun-
gen für den Blumenschmuck an Ihren Fenstern.

Für das Arbeitsjahr 1959 erwarten wir die Mitar-
beit der Bevölkerung und die Bekanntgabe von Wün-
schen sowie von Vorschlägen.

ANSCHRIFT: Verschönerungsverein Steyr, Steyr, Sier-
ninger Straße 26, oder Papierhandlung Stiasny, Steyr,
Enge 3.

MITTEILUNG


SPRECHTAG IN SOZIALVERSICHERUNGSAN- GELEGENHEITEN

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter hält
folgende Sprechstage in Steyr ab:

Donnerstag, den 5. März 1959 von 8 - 12 Uhr und
von 14 - 16 Uhr in der Arbeiterkam-
meramtsstelle Färbergasse,

Donnerstag, den 5. März 1959 von 14 - 17 Uhr für
die Arbeiter der Steyrwerke im Be-
triebsratszimmer des Hauptwerkes.

Die Sprechstage sind allgemein zugänglich und
werden die Auskünfte kostenlos erteilt.



BUNDESMINISTER FERDINAND GRAF UND BÜRGERMEISTER JOSEF FELLINGER ERÖFFNEN DIE VON PIONIEREN DES BUNDESHEERES ERBAUTE NOTBRÜCKE ÜBER
DAS MITTERWASSER IN STEYR.